



## **Informationen zum Datenschutz Erhebung von Daten bei der betroffenen Person Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**

Die Landeshauptstadt München misst dem Schutz der Privatsphäre eine sehr hohe Bedeutung bei. Nachfolgend werden Ihnen deshalb Information über Art, Umfang und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Dienstleistungen bei Angelegenheiten der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur Kenntnis gegeben.

### **Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit**

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Dienstleistungen bei Angelegenheiten der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Landeshauptstadt München  
Referat für Gesundheit und Umwelt  
Referatsleitung  
Büro der Referentin  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Bayerstr. 28a  
80335 München

Telefon: (089) 233-47509  
Telefax: (089) 233-47508  
E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit.rgu@muenchen.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit.rgu@muenchen.de)

### **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Landeshauptstadt München  
Behördlicher Datenschutzbeauftragter  
Burgstr. 4  
80331 München  
Telefon: 089 233-28261  
E-Mail: [datenschutz@muenchen.de](mailto:datenschutz@muenchen.de)

### **Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

Personenbezogene Daten werden für folgende Zwecke erhoben:

- bei Auskünften im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- zur Durchführung von Veranstaltungen, für die Sie sich angemeldet haben.

In beiden Fällen gehen wir von Ihrer Einwilligung aus (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO).

## **Empfänger der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden an andere Organisationseinheiten innerhalb der Stadtverwaltung nur dann weitergegeben, falls dies für die angeforderten Auskünfte oder für die Durchführung der Veranstaltung erforderlich ist.

## **Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Ihre Daten werden nach der Erhebung nur so lange gespeichert, wie dies für die angeforderten Auskünfte oder für die Durchführung der Veranstaltung erforderlich ist. Im Falle einer elektronischen Anmeldung zu einer Veranstaltung werden Ihre Daten automatisch nach 90 Tagen gelöscht.

## **Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

## **Widerrufsrecht bei Einwilligung**

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Landeshauptstadt München durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

## **Folgen einer Nichtbereitstellung der Daten**

Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, können wir keine Auskünfte im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit geben oder Ihre Anmeldung zu einer Veranstaltung nicht verbuchen.